



Der Schwimmer

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde

Nr. 76

Februar
1953

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 3 4230
Klubvorsitzender H. Henze, Adolfstraße 33, Fernruf 30171 34395

Herrn
An Frau
Fräulein

Helmut Haapz

B O N N

Rosental 76



Sonnabend, den 7. Februar 1953, 20,00 Uhr
im Bonner-Bürger-Verein vom Keller bis zum
Speicher „Die Nacht unter Wasser“

DAS BUNTE AQUARIUM

4 große Tanz-Orchester
Prämiierung der schönsten Kostüme !!!

1903

Seit 50 Jahren

1953

Das Fachgeschäft

FRITZ DECKERS

Inhaber Gottfried Deckers

Fernsprecher 34395

B O N N

Friedrichstraße 24

LEDER — FILZ — GUMMI

Der moderne
Damen- u. Herren-Salon
Parfümerie

HERMANN FUHR

Koblenzer Straße
gegenüber dem Arndthaus



Führer
BONN IN DER WENZELGASSE

P. Schneider Wwe.
Bonn
Am Koblenzer Tor

Ältestes Spezialhaus am Platze
für Vereinsbedarf aller Art

DAS BUNTE AQUARIUM!

steht dick angekreuzt im Bonner Karnevalskalender. Es trennen uns noch wenige Tage von diesem Maskenfest der Karnevalssaison. Es ist nicht von ungefähr, daß allerorten die Kostümfeste der Wassersportler besondere Anziehungs- und Höhepunkte des karnevalistischen Treibens sind.

In Hamburg ist es die „Tolle Schwimbernacht“ des Hamburger Schwimmklubs, in Köln der berühmte Rosenmontagsball der Poseidonen und in Bonn, nachdem der Blaue Affe der Ruderer in diesem Jahre auf die Dörfer gegangen ist, nur noch „Das Bunte Aquarium“ der Schwimmsportfreunde, das die Freunde bunten Maskentreibens vereinigt.

„Die Nacht unter Wasser“ mit vier großen Musikbands ist diesmal das Motto, unter dem es in diesem Jahr im Buntten Aquarium rund geht. Das ganze Haus des Bonner Bürger Vereins steht vom Keller bis zum Speicher dem bunten Aquarium zur Verfügung. An diesem Tage spielt selbst das Städtische Theater nicht, weil wir alle Räume verfügbar haben sollen. So steigt also das Bunte Aquarium unter günstigen Voraussetzungen.

Dieses „Bunte Aquarium“ hat nun schon Tradition; ist beliebt wegen seines Niveaus, wegen seiner ungezwungenen Fröhlichkeit, die niemals ungezogen wird, wegen seiner nicht zu übertreffenden musikalischen Ausstattung, und weil es von jeher die erste Karnevalsveranstaltung ist, zu der Prinz, Bonna und das glanzvolle Gefolge erscheinen. Nur noch wenige Wochen sind es, dann wird sich am Sonnabend, dem 7. Februar 1953, die bunt gemixte Schar aus aller Herren Länder wieder im „Buntten Aquarium“ zum fröhlichen Tun vereinen. Das ganze Haus gehört in dieser Nacht uns! Die Vorbereitungen laufen schon auf vollen Touren. Am 1. Januar 1953 um 0.00 Uhr beginnt der Vorverkauf! Die Eintrittspreise sind so niedrig wie möglich gehalten.

Die letzte Mitgliederversammlung hat nach längerer Aussprache für die Preisgestaltung folgendes beschlossen:

Mitglieder, die am „Buntten Aquarium“ teilnehmen wollen, zahlen eine Umlage von 2,— DM. Dafür wird eine Karte ausgegeben, die zum Besuch des Maskenfestes berechtigt. Die Karte ist eine persönliche Karte, auf den Namen des Mitgliedes ausgestellt und kann von niemanden anders benutzt werden! Diese Regelung ließ sich nicht umgehen, weil in den vergangenen Jahren Dinge festgestellt worden sind, die man eigentlich als strafbare Handlung bezeichnen müßte. Wir warnen dringend davor, die persönlichen Karten zu veräußern oder zu „verschenken“.

Die Mitgliederkarten sind ab 31. Dezember im Friseur-Salon Gottfried Möslin, Bonn, Friedrichstr. 4, zu haben. Letzter Ausgabetag für Mitgliederkarten ist der 4. Februar. Nach diesem Tage können wir Mitgliederkarten nicht mehr ausgeben.

Jedes Mitglied kann 2 Vorzugskarten zu 2,80 DM plus 0,70 DM für Steuern und Abgaben, zusammen für 3,50 DM, kaufen (nur im Friseur-Salon G. Möslin). Diese Karte ist auch Eintrittskarte für Studierende auf Ausweis.

Gästekarten sind in allen Verkaufsstellen zu 3,80 DM plus 1,20 DM für Steuern, insgesamt für 5,— DM, zu haben.

Die Karten an der Abendkasse kosten 4,60 DM plus 1,40 DM, zusammen 6,— DM.

Nun bitten wir unsere Mitglieder, für das „Bunte Aquarium“ rege zu werben.

TRINKT **Coca-Cola** EISKALT

SCHUTZMARKE

Abfüllung und Alleinvertrieb von „Coca-Cola“ für Bonn und Umgebung:
Peter Bürfent, Bad Godesberg, Kölner Straße 191, Telefon-Sammel-Nr. 5878, Godesberg

Beide Klubkämpfe gegen Neuwieder Schwimmverein wurden gewonnen!

Die Neuwieder Schwimmer und Schwimmerinnen haben nicht ganz das gehalten, was wir uns von ihnen versprochen. Punktergebnisse von 700 : 613,7 Punkten für die Herren und 600 : 483,5 für die Damen bedeuten doch schon eine erhebliche Überlegenheit. Nicht ein einziger der 15 Wettkämpfe war gefährdet, wenn auch die Neuwieder Mannschaft in einigen Wettkämpfen vorübergehend durch geschickten Mannschaftseinsatz in Führung gehen konnte. In keiner der Staffeln wurde unsere Mannschaft zur Hergabe ihres wahren Könnens gezwungen. Die Mannschaft ist inzwischen auch soweit, daß man ihr nun schwierigere Aufgaben stellen kann. Und die werden ihr noch im Laufe dieses Winters gestellt!

Wenn wir, wie üblich, einige Zeiten besonders herausstellen, dann ist das ein Zeichen dafür, daß es sich entweder um eine erhebliche Verbesserung einer eigenen Bestleistung oder um eine absolut gute Leistung handelt.

Daß der zurückgekehrte „Brasilianer“ Karl Grigat mit 1.06,8 Min. eine feine Kraulzeit schwamm, buchen wir als Erfolg eines systematischen Trainings. Als Krauler nun auch Fredy Deckers mit 1.09,1 ganz glatt unter der 1.10-Marke! Daß Gisela Schubert runde 1.17,0 schwamm, ist ein erfreuliches Zeichen eines Aufstiegs in der Sprintstrecke.

Armin Hemmersbach kam als Schmetterling erstmalig unter 1.15,0 auf 1.14,9 Min.

Eine nette Verbesserung gelang auch Bernd Bohne-Lenze, der im Rückenschwimmen 1.22,2 erzielte. Franz Eckstein schaffte über 100 m Brust (Schmetterling) 1.21,7, auch eine beachtenswerte Verbesserung. Mit der Auzählung der Einzelzeiten in der Bruststaffel, Marianne Stenschke 1.30,8, Margrete Schubert 1.33,7, Kathi Schäfer 1.37,2 und Karin Rose 1.41,3 ist die Liste der besonders guten Leistungen abgeschlossen.

Im Wasserballspiel bedeutet Karl Grigat eine Verstärkung der Mannschaft. An den 8 Torerfolgen war er mit 4, Manfred Teller als gefährtester Linkshänder mit 2, Werner Schemuth und Fritz Meier mit je einem Zähler beteiligt.

Herausforderungskämpfe! U. a.: Jungens gegen Mädels!

Weil unsere jüngsten Knaben glauben, sie schwimmen mindestens so schnell, wie die Mädels aller Altersklassen und weil die jüngeren Herren des Geburtsjahrganges 1936 meinen, daß sie die eigentlichen Träger unserer Sportmannschaft sind, haben sich daraus einige Herausforderungskämpfe entwickelt, die unser allseitiges Interesse wecken.

So werden also am Montag, dem 2. Februar, und am Montag, dem 9. Februar, um 19.45 Uhr insgesamt vier Mannschaften ins Rennen gehen.

Am 2.2. werden die Jungens des Geburtsjahrganges 1936 (Deckers, Eckstein, Flohr, Jacobs, Körner, Kürth, Lanzerath, Leyer I, Rick I, Schmidt und Werner) gegen die „Kombinierten“ der Jahrgänge 1935 und 1937 (Berens, Eggers, Feith I und II, Fuß, Gierschmann, Heinselmann, Hüttl, Napp, Neumann, Schleusser, Schöneberg und Trimborn) eine 10×100 m Kraulstaffel und eine 10×100 m Bruststaffel schwimmen.

Am gleichen Tage stehen unsere jungen Damen (Bernards, Förderer, Holzem, Jäger, Lenke I und II, Lemmerz, Olbrich, Otto, Rose, Rösner, Reichow, Schäfer, v. Scheven, Schubert I und II, Wenzel und Zeitschel) ebenfalls über 12×100 m Kraul und 12×100 m Brust gegen unsere kleinen Jungens (Bäken, Bednarek, Bohne-Lenze, Brücke, Brünker, Bungart, Drugies, Gantner, Heiß, Hochgürtel, Kämpfer, Kaes, Krebs, Lanzerath, Leyer II, Reus, Remig, Rick II und Schmitz) in zweifellos heißen Wettkämpfen.

Zuvor werden die Jungens und Mädels, die in diesen Wettkämpfen nicht beschäftigt sind, in Einzelwettkämpfen ihren augenblicklichen Leistungsstand überprüfen.



B. SCHIFFMANN

BONN – Fernruf 32151

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130
Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329



UHRMACHERMEISTER

Uhren und Goldwaren

BONN, Dreieck 4

Fernruf 3 6824

Allianz

Versicherungen aller Art
Sach u. Leben

FRANZ HERMES

BONN, Dorotheenstr. 28 · Ruf 51364



Qualität macht das Rennen

Für Qualitäten und billige Preise
bekannt

Metzgerei Jos. Hecker

BONN, Friedrichstr. 13 · Ruf 35309

Fritz Möslein

Damensalon

Friedrichstraße 4

Dauerwelle DM. 6,50

Kalt- oder Mildwelle DM. 10,-

Alle Lederwaren preiswert

Bonnaris Mineral-Brunnen

Vorzügliches Gesundheits- und
Tafelwasser · Ärztlich empfohlen
bei Nieren- u. Blasenkrankungen,
Gicht, Rheuma, Darmkrankheiten,
Verdauungsstörungen u. a.

25 1/2-Lt. Fl. DM 4.50 frei Haus:

Bonnaris - Mineralbrunnen

Georg Liessem

Bonn/Rhein - Fernsprecher 34562

HEINZ BERNARDS

wieder Heerstr. 131

Bonner Kaufhaus für Lebensmittel

seit 1905

B ILLIGER
E S S E R
E I
B E R N A R D S

Ende Februar bis Anfang März Städtekampf

Bonn—Döbeln (DDR)

Die Stadtmannschaft von Döbeln (Sachsen) unternimmt eine Reise durch die Bundesrepublik und startet u. a. in Siegen, Koblenz, Neuwied, Köln und Essen.

Das ist für uns die Gelegenheit, die Gastfreundschaft zu erwidern, die wir in unübertrefflicher Weise vor einem Jahr in Döbeln bei unseren Quartiergebern genossen haben. Der genaue Termin des Bonner Starts steht noch nicht fest. Falls er noch in den Februar fallen sollte, bitten wir, die Einzelheiten der Tagespresse zu entnehmen.

Aber schon jetzt bitte ich, mir mitzuteilen, wer bereit ist, einen Sportfreund oder ein Döbelner Mädel für einen Tag in seinen Familienkreis aufzunehmen.

Weil viele Wettkämpfe steigen sollen, werden wir uns voraussichtlich auf Sprinterwettkämpfe einigen und vielleicht noch die eine oder andere 100 m Staffel einbauen.

Für die männliche Sportmannschaft sollte es sich um je 10×40 m Kraul, Brust, Schmetterling, Rücken- und eine Lagenstaffeln, dazu eine Schwellstaffel und ein Wasserballspiel handeln, während bei den Mädels ein besonderes Interesse für eine 4×200 m Bruststaffel und für 6× bis 8×40 m Schmetterlings, Kraul, Rücken und Lagenstaffeln vorhanden ist.

Für den Monat März

schweben noch Verhandlungen mit dem Verein des früheren Weltrekordlers Walter Klinge zu einem Klubkampf in Bonn, und mit Börde Magdeburg. Unsere nächste Auslandsreise nimmt festere Formen an und westdeutsche Jugendbesten-kämpfe und die deutschen Hallenmeisterschaften stehen vor der Tür. Wir werden uns in den nächsten Tagen darüber klar werden, ob und inwieweit wir uns daran beteiligen.

Jahreshauptversammlung — Mitarbeit.

Wir rüsten uns für die Jahreshauptversammlung, die in der ersten Märzwoche stattfindet. Die Hauptaufgabe der Jahreshauptversammlung ist es, den jetzigen Vorstand aus seiner Tätigkeit im Jahre 1952 zu entlasten und einen neuen Vorstand mit ihrem Vertrauen für das Jahr 1953 auszustatten. Es wird einige Veränderungen im Vorstand geben müssen und es wäre gut, wenn die Schwimmsportfreunde, die auf Grund ihrer geistigen Regsamkeit oder ihrer technischen Kenntnisse oder mit einem guten Willen in der Lage sind, einen geringen Teil der anfallenden Arbeit im Klub zu übernehmen, wenn diese Schwimmsportfreunde sich bereit finden würden, im Jahre 1953 mitzumachen. In einem Klub unserer Größe und Ausdehnung fällt viele Arbeit an und der Mitarbeiter können nie genug sein.

Wer nun glaubt mitmachen zu können, der sei hierdurch gebeten, sich baldigst mit unserem derzeitigen Vorsitzenden H. Henze in Verbindung zu setzen und ihm die Bereitwilligkeit und Wünsche über die Art der Mitarbeit mitzuteilen.

Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung.

Am Mittwoch, dem 4. Februar, um 19.00 Uhr im Victoria-bad. Alle am Klub interessierten Jungen und Mädels sind zu dieser Versammlung eingeladen.

Zwei Siege!

Gegen Rhenania Köln hauchdünn — gegen Sparta Hürth klar gewonnen!

Am letzten Sonntag hat die Kölner Presse den Rhenanen und der Hürther Sparta in dem Klubdreikampf mit der

JACOBS
Ein altbek. Weinhaus
Seit 1845 · Bonn · Friedrichstr. 23

Heut-Weber
BONN //
Herren-Hüte

jungen Bonner Mannschaft größere Chancen eingeräumt, weil Hürth neben gutem Durchschnitt über den „schnellen Hirsch“, Rhenania über den schnellsten Kölner Krauler Förster verfügt.

Daß wir ganz knapp gewannen, verdanken wir der stetigen Entwicklung und Verbesserung unserer jungen Mannschaft, die zum Schluß 28 Punkte hatte, während Rhenania 23 Punkte und Hürth 15 Punkte erhielten.

Es waren hochinteressante Rennen, die nur mit ganz geringen Abständen entschieden wurden. Der Kampf, der über insgesamt 2 800 m ging, brachte uns nur einen Vorteil von 5,2 Sekunden! Weil es aber für den Sieg der I. Besetzungen 6, der zweiten Besetzungen 3 Punkte gab und für die Plätze 4, 2 und 1 Punkte verteilt wurden, gibt das Punktergebnis die knappsten Entscheidungen nicht ganz richtig wieder.

Wir gewannen die beiden Lagenstaffeln, die zweite Kraulstaffel und die Rückenstaffel, während wir die beiden Bruststaffeln und die erste Kraulstaffel ebenso knapp verloren.

Von den üblichen Verbesserungen stellen wir die in der Spitze besonders heraus. Karl Grigat verbesserte sich als Krauler nun auf 1.05,8, Armin Hemmersbach als Schmetterling erneut auf 1.14,6 und Hubert Pützstück als Brustschwimmer auf 1.21,9.

Karlheinz Gierschmann wartete gleich mit zwei eigenen Bestleistungen auf, von denen die 1.20 Minuten für 100 m Schmetterling besonders überraschten. 100 m Kraul glatt 1.09, die auch von Helmut Werner erzielt wurden.

Hubert Pützstücks 1.21,0 und Werner Flohrs 1.23,0 bedeuten genau so neue eigene Bestzeit, wie die von Helmut Leyer über 100 m Brust in 1.29,5, Willi Schleussers 1.23,2.

Einen erfreulichen Sprung tat Hubert Henseler von fast 1.22,0 auf 1.19,0 im Rückenschwimmen, wo auch Karl Grigat mit 1.23,7 gut mithielt.

Nach diesem Klubkampf liegen wir mit unseren Durchschnittszeiten in den 4×100 m Staffeln wie folgt: Kraul: 1.08,3, Rücken: 1.19,7, Brust: 1.22,4; Schmetterling: 1.19,3!

**Am Sonnabend, dem 21. Februar, um 19.00 Uhr, gegen
Rhenania-Köln**

Die interessanten Wettkämpfe gegen Rhenania Köln, mit ihren knappsten Entscheidungen, waren für uns Veranlassung, die Kölner kurzfristig nach Bonn einzuladen, zumal die Kölner in 4 Wochen durch Zugänge guter Schwimmer noch erheblich stärker sein werden. Unsere männliche Sportmannschaft wird einen Klubkampf mit I. und II. Besetzungen über 4×100 m Kraul, Brust, Schmetterling, Rücken- und Lagenstaffeln, unsere weibl. Jugend und die Knaben einen solchen über 4×100 m Kraul, Brust und Lagen und die kleinen Mädchen einen über 4×100 m Brust durchführen.

Fortsetzung vom Jahresbericht des sportlichen Leiters.

Die Damenabteilung

hatte auch im verflossenen Jahr wieder ihren großen Erfolg durch die 47. Deutsche Meisterschaft unseres Klubs in der 4×100-m-Kraulstaffel, in der Besetzung Ruth Henschel, Leni Henze, Gerda Fessler und Gisela Jacob. Ein zweiter Platz in der 3×100-m-Lagenstaffel mit Elfriede Rösner, Ruth Henschel und Gisela Jacob und die Westdeutsche Meisterschaft in der Kraulstaffel vervollständigen das Bild der erstklassigen Erfolge. Daß Gisela Jacob nach 16jähriger Pause nun an ihren zweiten olympischen Spielen teilnehmen konnte, ist für sie ein persönlicher Erfolg, den man nicht hoch genug einschätzen kann, auch wenn es diesmal in Helsinki bei dem überragenden Können der ungarischen, holländischen und amerikanischen Schwimmerinnen keine deutschen Medaillengewinne gab.

Café Althaus

bekannt für
gute Qualität

Bonnngasse 28 · Fernsprecher 32214

**Scharlachberg
Meisterbrand**



Vertreter

Mathias Hermes

BONN, Wilhelmsplatz 2 Ruf 33813



Metzgerei

Hubert Bursch

BONN

Sternstr. 59 - Tel. 34022

Für gute Fleisch- und Wurstwaren seit
1884 in Bonn bekannt

WILHELM WERNER · BONN

BUCHDRUCKEREI

ADOLFSTRASSE 2 RUF 34110

Modehaus Streng

Damen- u. Herren-Moden
auserlesener Art

Bonn
Münsterplatz 22, Ruf 3 5844



Friedrich Vietmann
Dachdecker- u. Bauklempnermeister
Bonn
Rheindorfer Straße 25
Ruf 37612

Zu Schwimmwettkämpfen und anderen
schönen Zielen fährt man mit den
„modernen Autobussen“ der Firma:

Fritz Scheben
BONN, Königstraße 77 u. 84
Ruf 3 4711 u. 3 2181



Die großen Drogerien
Friedrichstraße 20 · Poststraße 14

Der Klub hat also bei den Damen in seiner höchsten Spitze meisterliche Erfolge im vergangenen Jahr wiederholen können. Haben wir den Tiefstand, der in dem vorjährigen Bericht des sportlichen Leiters der Damenabteilung festgestellt wurde, nun im Laufe des Jahres überwunden? Ich glaube, daß wir diese Frage bejahen können!

Seitdem Heinz Bernards, soweit es ihm seine Zeit erlaubt, die jungen Mädels in die Geheimnisse der Schwimmkunst einführt, ist die Zahl unserer jungen Besucherinnen bei den Übungsabenden gestiegen. Die Gefahr, daß die Herrenabteilung das schwächere Geschlecht aus den Übungsstunden verdrängen könnte, ist nicht mehr vorhanden. Es ist anzunehmen, daß sich im Laufe des Jahres aus diesen jüngsten Teilnehmerinnen, das eine oder andere Talent entwickelt. Auch bei der weiblichen Jugend geht es nun stetig aufwärts. Im Kraul- und Rückenschwimmen spielen unsere Mädels eine beachtliche Rolle innerhalb unseres Bezirks. Im Brustschwimmen verbreitet sich die Basis der Wettkampfschwimmerinnen und auch zeitlich sind Fortschritte festzustellen.

Die Schwimmerinnen sollen im kommenden Jahr mit der gleichen Intensität betreut und gefördert werden wie ihre männlichen Klubkameraden, so daß wir am Jahreschluß für beide Teile den gleichen Anteil an der Entwicklung werden feststellen können.

Nur skizzenhaft möchte ich einen Film der sportlichen Tätigkeit im Jahre 1952 abrollen lassen, um einen zusammenfassenden Überblick zu geben.

Das Sportjahr 1952

begann mit einer Reise hinter den „Eisernen Vorhang“ und Starts in Magdeburg, Chemnitz, Döbeln und Dresden, mit insgesamt 9 Klubkämpfen, von denen zwei verloren gingen. Die weiteren Stationen des Jahres waren: Olympiaprüfungskämpfe in Osnabrück, Jugendeinladungskämpfe in Köln mit vielen Siegen, Jugendklubkampfsieg gegen KSK 06. Gerd Leinberg wanderte nach Nordamerika aus. Jugendkämpfe gegen Wicking Köln wurden gewonnen und der KSK auch im Rückkampf besiegt. Elfriede Rösner in Neuß erstmalig unter 1,20 im Kraulschwimmen! Beteiligung am Olympialehrgang in Norderney, Prüfungskämpfen in Kassel und deutschen Hallenmeisterschaften in München. Die Jungens schwammen deutsche Bestleistungen in großen Staffeln. Brühler Schwimmklub bei den Herren und mit der Jugendmannschaft besiegt, Trainingskampf der Knaben gegen Troisdorf gewonnen. Blau-Weiß Köln im Hin- und Rückkampf besiegt. Dr. Erich Bornhaupt, unser schnellster Nachkriegssprinter, verläßt Deutschland und geht nach Indonesien. Die besten Bonner Jugendlichen bei Ausscheidungskämpfen in Düsseldorf gut platziert. Jugendklubkampfsiege in Köln über Wicking, Sparta Hürth und Rhenania. Rhenania auch im Rückkampf in Bonn geschlagen. Bester Schwimmklub des Bezirkes bei den Hallenmeisterschaften. Zweimonatige Pause, weil das Sommerbad verspätet fertig wurde. Sämtliche Sieger bei den Bonner Stadtmeisterschaften. Bei gleicher Gelegenheit knapper Klubkampfverlust gegen Hannoverschen Schwimmverein. Wasserballturniere in Hiesfeld, Köln und Bonn brachten 4. Platz in der Landesliga. Erfolgreichster Klub bei Bezirks- und Bezirksjugendmeisterschaften. Gute Beteiligung und Erfolge beim Stromschwimmen „Quer durch Köln“. Westdeutsche Meisterschaft und gute Plätze in Bielefeld, deutsche Meisterschaft und mehrere hervorragende Erfolge bei den deutschen Meisterschaften in Berlin. Teilnahme von Gisela Jacob an den olympischen Spielen in Helsinki. Kunstschwimmerinnen nach mehreren Starts vor Insassen Bonner Altersheime in Bad Honnef. Gut gelungenes Werbeschwimmen in Wesseling. Knapp verlorener Klubkampf in Gummersbach, glückliche Revanche in Bonn. Herbert Klein in Bonn beim Sprinterkampf, den Jugendmannschaft gegen Brühler Herrenmannschaft gewann. Weiblicher Klubkampfsieg gegen Postsportverein Koblenz.

Hauptbahnhofsgaststätten

Inh.: W. Fischer

Warme Küche bis nachts 1 Uhr, durchgehend geöffnet!

Glücklicher Sieg gegen Wicking Köln im großen Klubkampf. Großartige Erfolge und Leistungen bei meisterhaft organisierter Massenjugendveranstaltung in Bonn. Erster Nachkriegsauslandsturn in Maastricht und erfolgreicher Jahresabschluß mit Klubkampf gegen Köln SK 06. Massenbeteiligung und gute Leistungen bei stadtoffenen Jugendwettkämpfen an 14 Wettkampftagen.

Alles in allem eine Bilanz, die rege Tätigkeit und Erfolge aufweist.

Die Erfolge und der Leistungsstand könnten jetzt noch besser sein, wenn der Klub eine größere Zahl technischer Mitarbeiter hätte. Das Schwimmen ist nun einmal der Sport der individuellen Behandlung und des Einzeltrainings, und nur solche Trainingsmethoden bringen angestrebte Erfolge von Spitzensportlern.

Die Jahreshauptversammlung hat nun die Aufgabe, für ein Jahr geeigneten „Technikern“ die sportliche Arbeit anzuvertrauen, und an diesen Technikern und der Jahreshauptversammlung liegt es, wie die Arbeit und damit zwangsläufig die Erfolge des Jahres 1953 sein werden.

Hermann Henze, Sportl. Leiter

Aus der Klubfamilie.

Nach einer Anzeige, die wir erhielten, läßt sich unser Mitglied Diplom-Chemiker Hanns Bauer seine Knöpfe seit 27. Dezember durch seine Frau Hildegard geb. Schröder anhängen.

Den Neuvermählten gilt auch an dieser Stelle noch einmal unser herzlichster Glückwunsch.

Für die anläßlich unserer Vermählung übersandten Glückwünsche möchten wir uns herzlichst bedanken. Wir bitten Sie, diesen Dank allen Schwimmsportfreunden weiterzuleiten und grüßen Sie freundschaftlichst

Hanns Bauer und Frau

Aus Oklahoma City 908 NW 10 th USA schreibt unser Klubkamerad Gert Leinberg:

Recht vielen Dank für den Kartengruß aus Holland, über den ich mich sehr gefreut habe. Ein volles Jahr ist nun vergangen seit meiner Abreise. Wie ich aus einigen Schwimmern ersehen konnte, ist die Jugend im Kommen. Meine Bilanz für das vergangene Jahr zeigt ganze 5mal Baden auf, was sich in Zukunft leider auch nicht ändern wird. Ich wünsche allen Schwimmsportfreunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Euer Gert Leinberg

Aus Basel und Zürich schickte uns viele Grüße Günther Schneider, der in der Schweiz sein neues Tätigkeitsfeld aufgeschlagen hat.

Jochen Pirl sendet uns aus Magdeburg die Grüße zum neuen Jahr von den Schwimmern und Schwimmerinnen, die wir im vergangenen Jahr auf unserer Sportreise in Magdeburg, Döbeln, Chemnitz und Dresden kennen gelernt haben. Man hofft dort drüben auf ein baldiges Wiedersehen, spätestens bei den zu erhoffenden gemeinsamen deutschen Meisterschaften.

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel haben mir weit über 100, zumeist junge Klubmitglieder, Glückwünsche übersandt.

Diese Glückwünsche möchte ich auf diesem Wege mit herzlichem Dank erwidern.

Hermann Henze

Dohm

Drucksachen aller Art

Bonn

Karlstraße 15

Ruf 3 5996

Mitglieder,



zahlt Eure
rückständigen
Beiträge!

Wer Ansprüche stellt,
wählt die Lesemappe von

ZENTRAL - LESEZIRKEL

Linde u. Hemmersbach

BONN, Weiherstr. 38 · Tel. 37045

Kauft

bei unseren
Inserenten

DAS BUNTE AQUARIUM!

Der Maskenball von Bonn

Klubkampf

gegen Schwimmklub „R h e n a n i a“ Köln
Sonnabend, 21. Februar 19.30 Uhr Victoriabad.

Wettkampffolge!

Uhr- zeit		
19.30	1. Kraul	4×100 m I. Herren
	2. Kraul	4×100 m II. Herren
	3. Lagen	3×100 m weibl. Jugend
19.45	4. Brust	4×100 m I. Herren
	5. Brust	4×100 m II. Herren
	6. Lagen	4×100 m Knaben
20.05	7. Schmetterling	4×100 m I. Herren
	8. Schmetterling	4×100 m II. Herren
	9. Brust	4×100 m Mädchen
20.25	10. Rücken	4×100 m I. Herren
	11. Rücken	4×100 m II. Herren
	12. Brust	4×100 m Knaben
	13. Brust	4×100 m weibl. Jugend
20.50	14. Lagen	4×100 m I. Herren
	15. Lagen	4×100 m II. Herren
	16. Kraul	4×100 m Knaben
	17. Kraul	4×100 m weibl. Jugend
21.10	18. Kraul	10× 40 m Herren
	19. Wasserball	

Wertung der Wettkämpfe:

Im Herrenklubkampf werden die Staffeln der I. Besetzung mit 4 : 2, die Staffeln der II. Besetzung mit 2 : 1 Punkten bewertet.

Die übrigen Wettkämpfe werten 4 : 2 Punkte.